

Medienmitteilung - large

Dietikon, 29. Mai 2018

Helene und Peter Galliker Senior und die Danzas-Gründer in die Logistics Hall of Fame Switzerland aufgenommen

Ausserordentliche Lebenswerke dank Pioniergeist und Unternehmertum: Vier neue Aufnahmen in die Schweizer Logistik-Ehrenhalle.

Anlässlich einer feierlichen Gala fand im Beisein von gegen 400 Gästen am 29. Mai 2018 im Campussaal Brugg-Windisch der vierte „Logistics Hall of Fame Switzerland Event“ statt. Die Veranstaltung wurde auch dieses Jahr als Benefiz-Gala zu Gunsten der gemeinnützigen Projekte der organisierenden „Stiftung Logistik Schweiz“ ausgerichtet.

Dabei wurden mit **Helene (81) und Peter Galliker sen. (78)** das zehnte und elfte Mitglied - und gleichzeitig die erste Frau - in die Logistics Hall of Fame aufgenommen. Die warmherzige und berührende Laudation hielt Oscar J. Kambly, Inhaber und CEO der Kambly SA und ein langjähriger Freund und Geschäftspartner der Familie. Kambly begeisterte und berührte die Anwesenden im Saal. Er zeigte auf, mit welcher Umsicht und welchen Wertvorstellungen das Familienunternehmen geführt wird. Vor allem die menschliche Kompetenz und der unternehmerische Weitblick betonte es als wichtige Elemente ihres Erfolgs. „Es sollte noch viel mehr Helene und Peter Galliker's geben“, war sein treffendes Fazit. Das Ehepaar, welches in zweiter Generation die Geschicke der Galliker Transport AG lenkte, wurde für ihre herausragenden Verdienste für die Logistik in der Schweiz und für ihr "ausserordentliches Lebenswerk dank Pioniergeist und Unternehmertum" geehrt.

Gleichzeitig wurden - wie bereits Anfangs Jahr mitgeteilt - mit **Louis (1788 - 1862) und Emile Jules Danzas (1836 – 1917)**, postum als achtes und neuntes Mitglied die Gründer des gleichnamigen Schweizer Speditions- und Logistikkonzerns aufgenommen. Die sehr engagierte und spannende Laudation hielt "Mister Danzas" Dr. Bernd Menzinger, ehemaliger CEO von Danzas. Die Ehrenurkunde nahm stellvertretend für die Danzas-Gründer der Director Schweiz der Nachfolgeorganisation von Danzas - DHL Global Forwarding Schweiz, André Michel entgegen: "Mit Unternehmergeist und Innovationskraft begründeten im 19. Jahrhundert Louis und sein Sohn Emile Jules Danzas nicht nur ein weltweit erfolgreiches Speditionsunternehmen, sondern bereiteten massgeblich den Weg für die moderne Logistik. Diesen Werten fühlen wir uns noch heute bei DHL Global Forwarding, Freight verbunden", betonte Michel anlässlich der Ehrung und in Empfangnahme des Ehrenbildes, gestaltet vom Schweizer Künstler Sven Spiegelberg.

Zum Lebenswerk von Helene und Peter Galliker sen.

Helene (81) und **Peter Galliker sen.** (78) übernehmen nach dem Tod des Firmengründers Josef Galliker 1962 die Transportsparte des Betriebes mit 3 Angestellten und 5 Fahrzeugen. Der Kauf des ersten Autotransporters 1965 läutet eine neue Ära ein. Mit unternehmerischer Weitsicht und viel Pioniergeist bauen Gallikers Kontakte und Zusammenarbeit mit Herstellern und Importeuren von Automobilen und Lastwagen national und international über die kommenden Jahre und Jahrzehnte bis zum heutigen Tag kontinuierlich aus.

Das Transport- und Logistikunternehmen Galliker mit 18 Niederlassungen in der Schweiz, Belgien, Luxembourg, Italien und der Slowakei mit heute rund 2800 Mitarbeitenden hat seine Wurzeln im Luthertal, ganz hinten im Luzerner Hinterland. 1918 von Josef Galliker gegründet, entwickelte und diversifizierte sich der Familienbetrieb danach vor allem regional in den Bereichen Handel und Verarbeitung von Holz sowie dem Transport von Personen, Holz- und Gütern aller Art weiter.

1980 zieht die Firma Galliker mit 90 Mitarbeitenden und 75 Lastwagen ins verkehrstechnisch ideal gelegene Altishofen. Stets nah am Puls der Zeit bauen Helene und Peter Galliker gemeinsam mit ihren 3 Kindern Peter, Rolf und Esther entsprechend den wachsenden Bedürfnissen von Produzenten und Handel den neuen Firmensitz zu einem eigentlichen Zentrum für Transport und Logistik aus.

Die wachsende Intensität der internationalen Transporte veranlassen Galliker Ende der 80-er Jahre zum Aufbau eines Filialnetzwerks im damals neu formierten europäischen Wirtschaftsraum. Entlang der Routen von Skandinavien und den Seehäfen in Belgien über die Schweiz nach Italien, später als Ergänzung zur EU-Osterweiterung in der Slowakei, entstehen die heute 7 Niederlassungen im Ausland.

Der steigenden Nachfrage im Güterverkehr Rechnung tragend, baut Galliker ab Mitte der 80-er Jahre den nationalen Stückgutverkehr auf, für welchen 1996 ein erstes grosszügiges Logistikzentrum errichtet wird. Gemeinsam mit zwei andern bedeutenden Schweizer Transportunternehmen engagiert sich Peter Galliker 1994 für die Privatisierung und Förderung des kombinierten Verkehrs Cargo Domizil.

Ab 1997 erfolgt nach der Intensivierung der Zusammenarbeit mit einem Schweizer Grossverteiler der Auf- und Ausbau der temperaturgeführten Logistik. Es entstehen die Bereiche Food, Frigo und Fresh Logistics mit Dienstleistungen entlang der gesamten Supply Chain in drei verschiedenen Temperaturzonen. Als weiterer Entwicklungsschritt werden die Infrastrukturen in Altishofen zur Erfüllung der steigenden Ansprüche an die Kühllogistik in den Jahren 2002 und 2005 mit zwei grossen Zentren erweitert.

Um die Qualität der Services rundum und aus einer Hand gewährleisten zu können, erstellt Galliker in den Jahren 2000/01 ein nationales Filialnetz. Dieses umfasst 7 eigenständige Niederlassungen, Logistikzentren mit modernen Fahrzeugparks, Lager- und Umschlagsräumlichkeiten und eigenen Bahnanschlüssen.

Auf diesem Know How aufbauend entwickelt sich Galliker insbesondere während den letzten fünf Jahren zum Spezialisten in der besonders anspruchsvollen Sparte Pharma- und Healthcare Logistik.

Die Galliker Transport AG von heute ist in den fünf Logistikbereichen Cargo, Food, Frigo, Healthcare und Car (Fahrzeuglogistik) tätig. Um Kunden und Geschäftspartnern neue Dienstleistungen mit Mehrwert bieten zu können, entwickelt Galliker den Bereich „Value Added Services“ in all seinen Tätigkeitsbereichen stetig weiter. So gehören heute das Durchführen von Expertisen, das Lackieren, Umbauen und Aufbereiten von Automobilen zu den zusätzlichen Angeboten im Bereich der Fahrzeuglogistik. Oder in der Waren- und Lebensmittellogistik das Customizing, Packing oder Auszeichnen bis zum roboterunterstützten Verpacken von Kundenaufträgen.

Helene und Peter Galliker übergeben die Firma im Jahre 2006 an ihre 3 Kinder. 2015 tritt Peter Galliker als VR-Präsident zurück und übergibt sein Amt an Sohn Rolf Galliker. Dieser führt das Unternehmen heute gemeinsam mit Bruder Peter Galliker, CEO und Schwester Esther Studer-Galliker, COO, in dritter Generation. Von der vierten Generation sind 5 von 6 Grosskindern bereits heute in führenden Funktionen im Familienunternehmen engagiert. Die Galliker Transport AG ist damals wie heute zu 100% in Familienbesitz und dank starken Familienbanden bestens für die Zukunft gerüstet.

Zum Lebenswerk der Danzas-Gründer

Die Geschichte der Schweizer Logistik ist eng mit dem Werdegang und Erfolg von Danzas verbunden. Der im frühen 19. Jahrhundert gegründete Speditionskonzern, den die Deutsche Post AG um die Jahrtausendwende übernahm und noch bis 2003 als eigene Marke führte, galt als Unternehmen von Weltruf. Das international tätige Schweizer Speditionsunternehmen Danzas mit Sitz in Basel geht auf einen ab 1806 ursprünglich im elsässischen Saint-Louis bestehenden Betrieb zurück, den Marie Mathias Nicolas Louis Danzas ab 1840 unter eigenem Namen führte.

Marie Mathias Nicolas Louis Danzas (1788 – 1862), Leutnant der Grande Armée Napoleons, tritt nach der Schlacht von Waterloo 1815 in das Speditions- und Transportgeschäft ein. Die Firma im französischen Elsass trägt einige Jahre später seinen Namen und nimmt aktiv an der Entwicklung der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt des 19. Jahrhunderts teil. 1854 wird auf der Strecke Zürich-Basel/St. Louis der erste Spediteur-Sammelverkehr angeboten. Durch seinen Sohn **Emile Jules Danzas** (1836 – 1917) internationalisiert sich das Unternehmen zunehmend und verlegt den Hauptsitz nach Basel. Im 1878 wurde Danzas Kommanditgesellschaft, 1903 AG. Ende des 19. Jahrhunderts beförderte Danzas die gesamte Schweizer Briefpost für Ziele in Frankreich. Bis zum 1. Weltkrieg wuchs die Firma stark an, etablierte sich auf dem Schweizer Markt, unter anderem ab 1872 mit Filialen in Zürich und St. Gallen und bedeutenden Aufträgen der Textilindustrie, und spezialisierte sich auf den Sammelverkehr ins Ausland, mit Zubringern zur Hochsee-Schiffahrt. Danzas nutzte die Möglichkeiten, welche sich durch neue Infrastrukturen und neue Verkehrsmittel boten, und erschloss sich zusätzliche Routen nach Osteuropa, Italien, in den Nahen Osten und nach Nordafrika. 1884 übernimmt Danzas im Auftrag der Schweizerischen Post, ehemals PTT, den internationalen Postverkehr. Für die Strecke Schweiz-England wird eine Lieferfrist von 24 Stunden garantiert. Nach dem 1. Weltkrieg wurde in Deutschland 1919 eine Danzas GmbH gegründet.

Bei der Restrukturierung in den 1990er Jahren entwickelte sich Danzas zunehmend weg vom reinen klassischen Zollspediteur mit Transportdiensten hin zur Logistik. 1998 konnte der Konzern seinen Gewinn auf 38 Mio. Fr. steigern. Der 1815 gegründete Danzas-Konzern galt nun als eines der weltweit führenden Logistikunternehmen.

Im Jahr 1999 wird Danzas mit weltweit 29'000 Mitarbeitern Teil von Deutsche Post DHL Group und geht 2003 endgültig im Unternehmensbereich DHL Global Forwarding, Freight auf. DHL Global Forwarding, Freight gehört zu den führenden Speditoren für Luftfracht, Seefracht und im Landverkehr. Die Speditionsleistungen umfassen nicht nur standardisierte Transporte, sondern auch multimodale und branchenspezifische Lösungen sowie individualisierte Industrieprojekte.

Initiant und Organisator der Logistics Hall of Fame Switzerland ist die Stiftung Logistik Schweiz. Diese verfolgt den Zweck, die berufliche Entwicklung von Personen im Umfeld Supply Chain, Logistik, Einkauf sowie Spedition, Transport und Verkehr zu unterstützen.

Mit der Logistics Hall of Fame Switzerland zeichnet die Stiftung Logistik Schweiz seit 2015 hervorragende Persönlichkeiten aus, welche für Logistik-, Supply Chain- und/oder Verkehrs-Themen in der Schweiz Überdurchschnittliches geleistet und erreicht haben.

Diese Ruhmeshalle ist virtuell und jederzeit online abrufbar über www.logisticshalloffame.ch. Die bisherigen Mitglieder der Logistics Hall of Fame Switzerland sind: Alfred Escher (1819 – 1882), Hansheinrich Zweifel, Alfred Waldis (1919 – 2013), Hans Bertschi (1929 - 2016) und Rolf Bertschi, Hans-Rudolf Haldimann (1919-1998), Adolf Ogi, Louis Danzas (1788 – 1862), Emile Jules Danzas (1836 – 1917) sowie Helene und Peter Galliker sen..

Das Nominierungsgremium und die 36-köpfige Jury entscheiden anlässlich eines jährlichen Wahlturnus über die Aufnahme in die Logistics Hall of Fame Switzerland.

Weitere aktuelle Informationen sind online erhältlich:
www.logisticshalloffame.ch und www.stiftunglogistik.ch

Für weitere Informationen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Christoph Kalt – Medienbeauftragter der Stiftung Logistik Schweiz
Mobile: +41 76 588 77 77 E-Mail: Medienstelle@stiftunglogistik.ch